

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Förderprogramm „Vielfalt in Partizipation“

Das Programm „Vielfalt in Partizipation“ fördert Projekte, bei denen vielfältige und milieuübergreifende Formen der Partizipation junger Menschen bis 27 Jahren neu entwickelt oder bestehende Formen ausgebaut werden. Dabei sollen besonders junge Menschen, die bisher im Engagement und in politischen Partizipationsformaten unterrepräsentiert sind, erreicht werden. Partizipation bedeutet in VIP: Die aktive und verantwortliche Mitgestaltung der Gesellschaft. Darunter fallen Freiwilliges Engagement und politische Beteiligung. Projekte müssen einen Eigenanteil von 10% der beantragten Fördersumme erbringen. 90% der Kosten werden bei Gesamtkosten von bis zu 7.500€ bei Kleinprojekten. Es können also maximal 6.750€ beantragt werden. Anträge für Kleinprojekte können laufend gestellt werden, bis die Mittel ausgeschöpft sind. Alle Informationen zum Förderprogramm finden Sie hier:

<https://www.ljrbw.de/vielfalt-in-partizipation>

Förderprogramm „Integrationsoffensive“

Die Integrationsoffensive Baden-Württemberg ist das Förderprogramm für Projekte der Offenen, verbandlichen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg. Gestärkt werden sollen dabei vor allen Dingen Kinder und Jugendliche, die selbst eine Migrationserfahrung gemacht haben oder deren Familien ursprünglich nach Deutschland migriert sind und die deshalb sozial benachteiligt sind. Die Bewerbungsfrist für die Förderphase 2021 endet am 06.11.2020. Alle Informationen zum Förderprogramm finden Sie hier:

<https://www.integrationsoffensive.de/>

Aktionsfonds REFLEX

Der Fokus des Aktionsfonds REFLEX liegt auf der Förderung von Projekten, die Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung im lokalen Umfeld oder im Netz thematisieren. Die Projektvorhaben sind im Land Baden-Württemberg durchzuführen. Ein und dieselbe Aktion/Initiative kann in der Regel nur einmal mit einem Betrag von bis zu € 800,- gefördert werden. Antragsfrist ist jeweils der 15. des vorhergehenden Monats. Alle Informationen zum Aktionsfonds REFLEX finden Sie hier:

<https://www.demokratie-bw.de/reflex>

Förderprogramme der Allianz für Beteiligung

Die Allianz für Beteiligung bietet verschiedene Förderprogramme wie den „Beteiligungstaler“ oder die „Quartiersimpulse“ oder auch das Förderprogramm „Gut Beraten“, im Rahmen dessen beispielsweise Beratungsgutscheine zur Förderung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg vergeben werden.

Eine Übersicht über die Förderprogramme sowie alle Informationen zu den verschiedenen Förderprogrammen und Fristen finden Sie auf der Homepage der Allianz für Beteiligung: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/>

Mikroprojektförderung der Stiftung Mitarbeit

Die Stiftung Mitarbeit vergibt seit vielen Jahren Starthilfeszuschüsse an kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen sowie an neue Initiativen und junge Vereine, die in den Bereichen Soziales, Politik, Kultur, Umwelt und Bildung jenseits von Schule tätig sind. Es werden Vereine und Initiativen einmalig mit 500€ gefördert. Nächste Bewerbungsfrist ist 2.11.2020. Nähere Informationen finden Sie hier:

https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/starthilfefoerderung/foerderrichtlinien/

Kinder- und Jugendprojektförderungen

Das Deutsche Kinderhilfswerk reagiert auf die aktuellen Bedarfe der Kinder- und Jugendarbeit in der Corona-Krise und stellt sein Förderprogramm für Kinder- und Jugendprojekte um. Ab sofort werden die Antragsfristen der Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks aufgenommen, Anträge können somit laufend eingereicht und flexibel bewilligt werden. Dabei werden aktuell insbesondere Projekte berücksichtigt, die in Zeiten der Corona-Krise kreative und tragfähige Ansätze für die Kinder- und Jugendarbeit im digitalen Raum entwickeln und erproben wollen. Einsendeschluss: 31. Dezember 2020. Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.dkhw.de/foerderung/foerderantrag-stellen/>

Konrad-Adenauer-Stiftung:

Zum 11. Mal ruft die Konrad-Adenauer-Stiftung dazu auf, sich im Rahmen des bundesweiten Jugendwettbewerbs denkt@g 2020/2021 intensiv mit dem Holocaust und der NS-Diktatur, aber auch mit heutigen Formen von Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit auseinanderzusetzen. Bis 30.11.2020 können Jugendprojekte hier angemeldet werden. Interessierte melden innerhalb der genannten Frist (24.01.-30.11.2020) auf der Internetseite www.denktag.de ihr Projekt an und erstellen in der Folgezeit eine eigene Homepage. Die Teilnehmer/-innen müssen zwischen 16 und 22 Jahre alt sein, in Gruppenarbeiten darf es Altersabweichungen geben. Jeder Teilnehmende kann maximal ein Projekt einreichen. Bei Einsendungen von mehr als einem Projekt geht die erste Einsendung in die Wertung. Dieses Projekt darf noch nicht in anderen Ausschreibungen oder Wettbewerben prämiert worden sein. Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.denktag.de/#faq>